

EVOTEC AG BERICHTET ERGEBNISSE FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2016

- ▶ *STARKE GESCHÄFTSZAHLEN SPIEGELN WACHSTUMSTREND WIDER*
- ▶ *VERLÄNGERUNG VON KOOPERATIONEN, BEGINN NEUER ALLIANZEN UND ERREICHUNG VON MEILENSTEINEN*
- ▶ *NEUE WEGE ZUR STEIGERUNG DER INNOVATIONSEFFIZIENZ*

Hamburg, 10. November 2016:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für die ersten neun Monate 2016 bekannt.

FINANZIELLE PERFORMANCE – PROFITABLES UND STARKES WACHSTUM

- ▶ Hohes Umsatzwachstum in beiden Segmenten:
 - Anstieg der Umsätze in EVT Execute um 36% auf 126,6 Mio. €;
 - Anstieg der Umsätze in EVT Innovate um 26% auf 17,9 Mio. €
- ▶ Wachstum des Konzernumsatzes um 37% auf 120,6 Mio. € (9M 2015: 88,2 Mio. €);
 - Anstieg der Basisumsätze von 30% auf 105,0 Mio. €
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA auf 30,6 Mio. € erhöht (9M 2015: 3,4 Mio. €)
- ▶ F+E-Aufwendungen von 12,8 Mio. €
- ▶ Starke Liquiditätsposition von 120,0 Mio. € trotz Darlehensrückzahlungen

EVT EXECUTE – STARKE OPERATIVE PERFORMANCE

- ▶ Erhebliche Meilensteinerreichungen in Bayer-, Boehringer Ingelheim- und Padlock-Kooperationen
- ▶ Klinischer Phase-I-Start zur Behandlung von Endometriose mit Bayer
- ▶ Verlängerung von Kooperationen mit z. B. Genentech und Janssen Pharmaceutica NV
- ▶ Neue, langfristige strategische Wirkstoffforschungsallianzen mit z. B. C4X Discovery, Antibiotic Research UK, UCB

- ▶ Neue Partnerschaften im Bereich Substanzverwaltung mit z. B. Pierre Fabre und UCB
- ▶ Erweiterung der bestehenden Wirkstoffforschungsplattformen mit z. B. CRISPR/Cas9- und Trianni-Lizenzen
- ▶ Beabsichtigte Akquisition von Cyprotex PLC, einem auf ADME-Tox/DMPK spezialisierten Unternehmen (nach Ende der Berichtsperiode)

EVT INNOVATE – NEUE WEGE DER BESCHLEUNIGUNG VON FIRST-IN-CLASS WIRKSTOFFFORSCHUNG

- ▶ Neue Multi-Target-Allianz mit Bayer im Bereich Nierenerkrankungen
- ▶ Erste Forschungsk Kooperation im Rahmen der French Academic Bridge mit Inserm im Bereich Onkologie
- ▶ Beschleunigung des TargetNASH-Programms mit Ellersbrook GmbH & Co. KG
- ▶ Partnerschaft mit *ex scientia* zur Erforschung bispezifischer niedermolekularer Immunonkologie-Therapeutika
- ▶ Ausgründung von Topas Therapeutics GmbH im Bereich Nanopartikel-basierter Therapeutika zur Behandlung immunologischer Erkrankungen
- ▶ Beitrag zur ersten Finanzierungsrunde von Carrick Therapeutics
- ▶ LAB282: EVT BRIDGE-Partnerschaft mit Oxford University, OSI und OUI (nach Ende der Berichtsperiode)

FINANZPROGNOSE BESTÄTIGT – ERGEBNISPROGNOSE IM JULI 2016 ERHÖHT

- ▶ Erwartetes bereinigtes Konzern-EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) mehr als verdoppelt im Vergleich zum Vorjahr
- ▶ Alle sonstigen Bestandteile der Finanzprognose vom 22. März 2016 und positiver Ausblick bestätigt
- ▶ Starker erster Ausblick für 2017

1. FINANZIELLE PERFORMANCE

PROFITABLES UND STARKES WACHSTUM

Eckdaten der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentinformationen

Evotec AG und Tochtergesellschaften – Erste neun Monate 2016

<i>In T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Evotec- Konzern</i>	<i>Evotec- Konzern 9M 2015</i>
Umsatzerlöse	126.567	17.971	120.627	88.198
Bruttomarge in %	32,9	45,6	38,5	27,2
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-53	-16.250	-12.798	-13.501
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-13.855	-3.908	-17.763	-19.047
Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.417	-1.417	-69
Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	0	0	18.476
Sonstiges betriebliches Ergebnis	5.324	637	5.961	2.430
Betriebsergebnis	33.112	-12.736	20.376	12.285
Bereinigtes EBITDA*	41.300	-10.661	30.639	3.410

* Bereinigt wurde neben der bedingten Gegenleistung auch der Einmaleffekt aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition der Evotec (France) SAS 2015 im Jahr 2015.

Der Konzernumsatz für die ersten neun Monate 2016 stieg um 37% gegenüber der Vergleichsperiode auf 120,6 Mio. € an (9M 2015: 88,2 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert aus einem Wachstum des EVT Execute-Kerngeschäfts, des Sanofi-Beitrags aus neun Monaten sowie erheblichen Meilensteinerreichungen. Der Umsatz vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen betrug in den ersten neun Monaten 2016 105,0 Mio. € und stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30% an (9M 2015: 80,7 Mio. €). Die Bruttomarge war in den ersten neun Monaten 2016 mit 38,5% auf einem hohen Niveau und verbesserte sich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (9M 2015: 27,2%). Dieser Anstieg ist auf die oben genannten Gründe des Umsatzanstiegs, eine verbesserte Kapazitätsauslastung sowie positive Währungseffekte zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) gingen in den ersten neun Monaten 2016 um 5% auf 12,8 Mio. € (9M 2015: 13,5 Mio. €) zurück. Grund hierfür ist die erfolgreiche Verpartnerung von EVT Innovate-Projekten in 2015. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten verringerten sich in den ersten neun Monaten 2016 um 7% auf 17,8 Mio. € (9M 2015: 19,0 Mio. €). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in den ersten neun Monaten 2015 wurden von einmaligen Akquisitions- und ähnlichen Kosten beeinflusst. Das bereinigte Konzern-EBITDA hat sich in den ersten neun Monaten 2016

erheblich auf 30,6 Mio. € erhöht (9M 2015: 3,4 Mio. €). Evotecs operatives Ergebnis in den ersten neun Monaten 2016 belief sich auf 20,4 Mio. € (9M 2015: 12,3 Mio. €).

Der Bestand an liquiden Mitteln, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (62,4 Mio. €) sowie Wertpapiere (57,6 Mio. €) umfasst, betrug Ende September 2016 120,0 Mio. € (31. Dezember 2015: 133,9 Mio. €). Im zweiten Quartal 2016 initiierte Evotec die Rückzahlung von Darlehen, die im dritten Quartal 2016 fortgeführt wurde.

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich in den ersten neun Monaten 2016 auf 126,6 Mio. € und stiegen damit um 36% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (9M 2015: 93,4 Mio. €). In diesem Betrag enthalten sind intersegmentäre Umsätze in Höhe von 23,9 Mio. € (9M 2015: 19,5 Mio. €). Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsätze in Höhe von 17,9 Mio. €, die vollständig aus Umsätzen mit Dritten bestehen (9M 2015: 14,3 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert aus der im Jahr 2015 erfolgten Verpartnerungen von EVT Innovate-Projekten. Die Bruttomarge des Segments EVT Execute belief sich auf 32,9% und die Bruttomarge des Segments EVT Innovate belief sich auf 45,6%. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung im Segment EVT Innovate blieben in den ersten neun Monaten 2016 mit 16,3 Mio. € nahezu unverändert (9M 2015: 16,6 Mio. €). Infolge des starken Wachstum des Basisgeschäfts, Meilensteinerreichungen sowie des Beitrags aus der Sanofi-Kooperation für drei Quartale belief sich das bereinigte EBITDA für das EVT Execute-Segment in den ersten neun Monaten 2016 auf 41,3 Mio. € und stieg somit erheblich gegenüber 16,1 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahrs an. Das EVT Innovate-Segment verzeichnete ein bereinigtes EBITDA in Höhe von -10,7 Mio. € (9M 2015: -12,7 Mio. €).

2. EVT EXECUTE & EVT INNOVATE

EVT EXECUTE – STARKE OPERATIVE PERFORMANCE

In den ersten neun Monaten 2016 zeigte EVT Execute eine starke operative Performance, die auch durch wichtige Meilensteinerreichungen in Kooperationen mit Bayer, Boehringer Ingelheim und Padlock belegt wurde. Darüber hinaus konnte Evotec bekanntgeben, dass ein erstes Programm innerhalb der strategischen Allianz mit Bayer im Bereich Endometriose in eine klinische Phase-I-Studie überführt wurde. Zudem gewinnt der Bereich Substanzverwaltung an Dynamik, u.a. durch neue Allianzen mit UCB und Pierre Fabre. Zahlreiche Kooperationen, z. B. mit Genentech und Janssen Pharmaceutica NV, wurden in den ersten neun Monaten 2016 verlängert und Evotec konnte neue Wirkstoffforschungsallianzen mit C4X Discovery, UCB und Antibiotic Research UK eingehen. Die Allianz mit Antibiotic Research UK belegt den anhaltenden Trend einer

steigenden Anzahl von Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen, die Evotecs Wirkstoffforschungsplattform nachfragen.

Der Unternehmensstrategie entsprechend, ihren Kunden die modernsten technologischen Plattformen bereitzustellen, setzte Evotec die Erweiterung ihrer Wirkstoffforschungsplattform fort, indem das Unternehmen eine nicht exklusive Lizenz für die führende Genome Editing-Technologie CRISPR-Cas9 sowie Triannis hochmoderne transgene Technologie erworben hat. Darüber hinaus hat Evotec nach Ende der Berichtsperiode die beabsichtigte Akquisition von Cyprotex PLC bekannt gegeben, die ihre Plattform um weltweit führende, hochwertige Leistungen im Bereich ADME-Tox erweitern und ihre Führungsposition in der Wirkstoffforschung stärken würde. Es wird erwartet, dass die beabsichtigte Übernahme, die einstimmig von dem Cyprotex-Vorstand empfohlen wurde, vor Jahresende 2016 abgeschlossen sein wird.

EVT INNOVATE – NEUE WEGE DER BESCHLEUNIGUNG VON FIRST-IN-CLASS WIRKSTOFFFORSCHUNG

Im Portfolio des EVT Innovate-Segments konnten auch im dritten Quartal 2016 sehr gute wissenschaftliche und kommerzielle Fortschritte erzielt werden, die sich in einer starken Performance des Segments widerspiegeln. Das Segment stellte mit dem Beginn einer neuen fünfjährigen Multi-Target-Allianz mit Bayer im Bereich Nierenerkrankungen mit Assets aus dem proprietären CureNephron-Portfolio erneut die Fähigkeit unter Beweis, vielversprechende, frühe wissenschaftliche Ansätze in Partnerschaften mit Pharmaunternehmen zu überführen. Darüber hinaus konnte das Unternehmen seine erste Forschungskoooperation im Rahmen der French Academic Bridge mit Inserm im Bereich Onkologie verzeichnen. Zudem beschleunigt EVT Innovate das TargetNASH-Programm gemeinsam mit Ellersbrook GmbH & Co. KG. In einer Anfangsphase von drei Jahren werden beide Partner mehr als 5 Mio. € in das Programm investieren. Auch wurde eine Partnerschaft mit *ex scientia* (UK) zur Erforschung und Entwicklung bispezifischer, first-in-class nieder-molekularer Immunonkologie-Therapeutika eingegangen.

Im März 2016 gab Evotec die Ausgründung des Unternehmens Topas Therapeutics GmbH auf dem Gebiet der nanopartikelbasierten Therapie zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen bekannt. Diese Firmengründung von Topas ist das erste Beispiel für die Beschleunigung von Evotecs Geschäftsmodell, vielversprechende Programme mit zusätzlichem Upside-Potenzial in neue Firmenausgründungen zu überführen oder in interessante Projekte zu investieren. Darüber hinaus gab Evotec bekannt, sich in Höhe von bis zu 6 Mio. \$ an der ersten Finanzierungsrunde von Carrick Therapeutics (Gesamtbetrag: 95 Mio. \$) zu beteiligen und so ihre bestehende Beziehung zu Carrick zu erweitern.

Evotec verfolgt zudem bei der Identifizierung neuer Innovationen neue Ansätze, um diese entlang der Wirkstoffforschungswertschöpfungskette voranzubringen. Nach Ende der Berichtsperiode gab Evotec die hochinnovative, strategische LAB282-Partnerschaft mit der University of Oxford, Oxford University Innovation Ltd und Oxford Sciences Innovation bekannt, die sich auf die beschleunigte Umsetzung von Ergebnissen der biomedizinischen Grundlagenforschung der Oxford University in neue Therapeutika fokussiert. Diese Bemühungen, die auch „EVT BRIDGE“ genannt werden, konzentrieren sich auf die kapitaleffiziente Überführung akademischer Forschung in potenziell transformative Pharmaprojekte.

3. FINANZPROGNOSE BESTÄTIGT

ERGEBNISPROGNOSE IM JULI 2016 ERHÖHT

Evotecs Finanzprognose wurde zuletzt im Juli 2016 wegen höherer Margenbeiträge sowie aufgrund des positiven Ausblicks auf den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres aktualisiert.

	<i>Prognose Juli 2016</i>	<i>Ursprüngliche Prognose 2016</i>	<i>Ergebnis 2015</i>
Konzernumsatz ¹⁾	Mehr als 15% Wachstum	Mehr als 15% Wachstum	115,4 Mio. €
Bereinigtes Konzern-EBITDA ²⁾	Mehr als verdoppelt	Positiv und auf deutlich höherem Niveau als in 2015	8,7 Mio. €
F+E-Aufwendungen	Ca. 20 Mio. €	Ca. 20 Mio. €	18,3 Mio. €
Liquidität ³⁾	Auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr	Auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr	134,5 Mio. €
Investitionen	Bis zu 10 Mio. €	Bis zu 10 Mio. €	11,2 Mio. €

¹⁾ Vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen

²⁾ Vor Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag, Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie vor dem kompletten nichtbetrieblichen Ergebnis

³⁾ Vor Akquisitionen und ähnlichen Transaktionen

Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

Details der Telefonkonferenz

Datum: **Donnerstag, 10. November 2016**

Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 (0) 69 22 22 29 043

Aus UK: +44 20 3009 2452

Aus den USA: +1 855 402 7766

Aus Frankreich: +33 170 750 705

Zugangscode: 37969784#

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/>, Passwort: evotec1116, verfolgen.

Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: www.evotec.com. Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 22 22 33 985 (Deutschland), +44 20 3426 2807 (UK) und +1 866 535 8030 (USA), Zugangscode: 654573#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <https://www.evotec.com/article/de/Investors/Financial-Reports-2014-2016/188/6> archiviert.

ANMERKUNG

Die Ergebnisse der Jahre 2015 und 2016 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied ergibt sich aus der Akquisition von Evotec (France) SAS, die zum 01. April 2015 wirksam wurde. Die Ergebnisse von Evotec (France) SAS sind in der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2016 enthalten, während sie in der Vergleichsperiode des Vorjahrs nicht vollständig enthalten waren. Darüber hinaus hat Evotec mit Wirkung zum 09. Dezember 2015 51% der Anteile an der Panion Ltd., London, UK, erworben. Diese Gesellschaft wurde ab diesem Zeitpunkt voll konsolidiert. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieser unterjährigen Mitteilung sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben.

ÄNDERUNGEN IN DER DARSTELLUNG

Der veröffentlichte Abschluss beinhaltet Änderungen in der Darstellung der ersten neun Monate 2015 und 2016. Seit dem 01. Januar 2016 werden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte nicht mehr separat ausgewiesen sondern verursachungsgerecht den jeweiligen Funktionsbereichen in der Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet. Die Vergleichsperiode des Vorjahrs wurde entsprechend geändert, was zu höheren Herstellkosten der Umsätze (2,2 Mio. €) führte.

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 70 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB

zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung, mit Sanofi im Bereich Diabetes und mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. www.evotec.com.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.